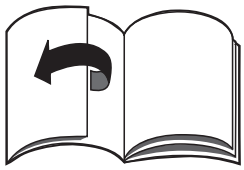
register and win!
www.kaercher.com

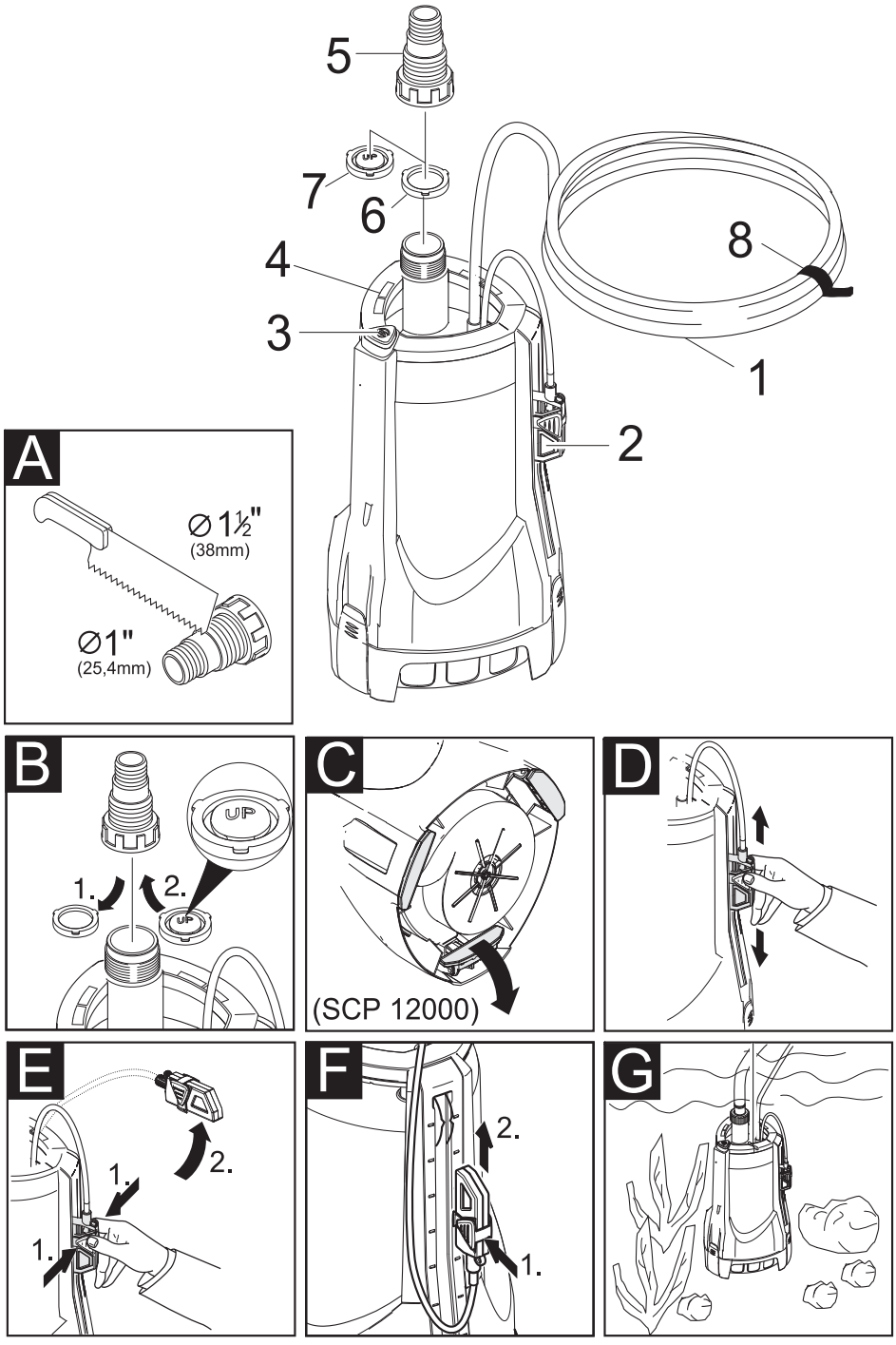
KÄRCHER

SCP 12000 Level Sensor
SDP 14000 Level Sensor

Deutsch	5
English	12
Français	19
Italiano	26
Nederlands	33
Español	40
Português	47
Ελληνικά	54

59631530 06/10




5
7
6
4
3
8
1
2
A
∅1½"
(38mm)
∅1"
(25,4mm)
B
UP
1.
2.
C
(SCP 12000)
D
E
1.
2.
1.
F
2.
1.
G

6.997-346.0	*6.997-353.0*	*6.997-418.0*

Sehr geehrter Kunde,

Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Betriebsanleitung und handeln Sie danach. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät wurde für den privaten Gebrauch entwickelt und ist nicht für die Beanspruchungen des gewerblichen Einsatzes vorgesehen.
Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.
Das Gerät ist vorwiegend zum Entwässern bei Überschwemmungen, aber auch zum Um- und Auspumpen von Behältern, zur Wasserentnahme aus Brunnen und Schächten, sowie zum Entwässern von Booten und Yachten bestimmt, sofern es sich um Süßwasser handelt.

Zugelassene Förderflüssigkeiten:
SCP 12000 (Klarwasserpumpe)

- Wasser mit einem Verschmutzungsgrad bis Korngrösse 5mm
- Schwimmbadwasser (bestimmungsgemäße Dosierung der Additive vorausgesetzt)
- Waschlauge

SDP 14000 (Schmutzwasserpumpe)

- Wasser mit einem Verschmutzungsgrad bis Korngrösse 25mm
- alle Förderflüssigkeiten der Pumpe SCP 12000

⚠ ***Achtung***

Das Gerät ist nicht für den ununterbrochenen Pumpbetrieb (z.B. Dauerumwälzbetrieb im Teich) oder als stationäre Installation (z.B. Hebeanlage, Springbrunnenpumpe) geeignet. Nicht gefördert werden dürfen ätzende, leicht brennbare oder explosive Stoffe (z.B. Benzin, Petroleum, Nitroverdünnung), Fette, Öle, Salzwasser und Abwasser aus Toilettenanlagen und verschlammtes Wasser, das eine geringere Fließfähigkeit als Wasser hat. Die Temperatur der geförderten Flüssigkeit darf 35°C nicht überschreiten.

Umweltschutz

Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

Sicherheitshinweise

⚠ ***Lebensgefahr***

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

- Anschlussleitung mit Netzstecker vor jedem Betrieb auf Schäden prüfen. Beschädigte Anschlussleitung unverzüglich durch autorisierten Kundendienst/ Elektro-Fachkraft austauschen lassen.
- Alle elektrischen Steckerverbindungen sind im überflutungssicheren Bereich anzubringen.
- Ungeeignete Verlängerungsleitungen können gefährlich sein. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlän-

gerungsleitungen mit ausreichendem Leitungsquerschnitt.
Stecker und Kupplung einer verwendeten Verlängerungsleitung müssen spritzwassergeschützt sein.

- Das Netzanschlusskabel und das Kabel des Niveauschalters nicht zum Transportieren oder Befestigen des Gerätes benutzen.
- Nicht am Netzanschlusskabel, sondern am Stecker ziehen, um das Gerät vom Netz zu trennen.
- Das Netzanschlusskabel nicht über scharfe Kanten ziehen und nicht einquetschen.
- Die angegebene Spannung auf dem Typenschild muss mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmen.
- Um Gefährdungen zu vermeiden, dürfen Reparaturen und der Einbau von Ersatzteilen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.
- Elektrische Schutzeinrichtungen beachten:
  Beim Auspumpen von Schwimmbecken, Gartenteichen und Springbrunnen dürfen Tauchpumpen nur über einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Nennfehlerstrom von max. 30mA betrieben werden. Wenn sich Personen im Schwimmbecken oder Gartenteich befinden, darf die Pumpe nicht betrieben werden.
  Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir grundsätzlich, das Gerät über einen Fehlerstromschutzschalter (max. 30mA) zu betreiben.
  Das Gerät darf nur an dafür zugelassenen Steckdosen mit angeschlossenem Schutzleiter betrieben werden.
  Der elektrische Anschluss darf nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden. Die nationalen Bestimmungen hierzu sind unbedingt zu beachten!
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme der Pumpe sind unbedingt die Sicherheitshinweise zu beachten! Bitte beachten, dass der „100% Tested“ Aufkleber keinesfalls von der Pumpe entfernt werden darf. Nach Entfernen des Aufklebers wird keine Garantie mehr für die Dichtheit der Pumpe gewährt.

Gerätebeschreibung

1 Netzanschlusskabel mit Stecker
2 Niveauschalter (Level Sensor)
3 Entlüftungstaste
4 Tragegriff
5 Schlauchanschluss 1“ (25,4mm) und $1^1/_2$“ (38mm)
6 Flachdichtung
7 Rückschlagventil
8 Kabelbinder

Vorbereiten

Abbildung A

➔ Bei einem $1^1/_2$“ (38mm) Schlauch muss der Schlauchanschluss vorher abgesägt werden.

Abbildung B

➔ Flachdichtung in das Schlauchanschlussstück legen.
Soll verhindert werden, dass das im Schlauch bzw. über der Pumpe stehende Wasser nach deren Ausschalten zurück läuft, wird der Einsatz des beiliegenden Rückschlagventils empfohlen. Vor dem Einsetzen des Rückschlagventils muss die Flachdichtung entfernt werden. Auf richtige Einbaulage achten.

➔ Schlauchanschluss auf die Pumpe schrauben.
➔ Schlauch auf Schlauchanschluss schieben und mit geeigneter Schlauchschelle befestigen.

Hinweis:

Je größer der Schlauchdurchmesser und je kürzer die Schlauchlänge, desto höher die Förderleistung.

Abbildung C
➔ Bei Arbeiten ohne Vorfilter Klappfüße ausklappen (nur SCP 12000).
Vorfilter ist als Sonderzubehör erhältlich.

Abbildung D
➔ Im **Automatikbetrieb** Niveauschalter auf gewünschte Einschalthöhe einstellen.

Abbildung E
➔ Reicht die einstellbare Schalthöhe im **Automatikbetrieb** nicht aus, Klammer am Niveauschalter zusammendrücken, Niveauschalter aus Führungsschiene entnehmen und in gewünschter Schalthöhe positionieren.

Abbildung F
➔ Im **manuellen Betrieb** Klammer am Niveauschalter zusammendrücken und aus Führungsschiene entnehmen. Niveauschalter mit Kabel nach unten in Führungsschiene drücken und nach oben schieben bis Sensor in Kontaktklammer einrastet.

Abbildung G
➔ Pumpe standsicher auf festem Untergrund in der Förderflüssigkeit aufstellen oder durch ein am Tragegriff befestigtes Seil eintauchen.
Der Ansaugbereich darf nicht durch Verunreinigungen ganz oder teilweise blockiert werden.

Betrieb

Damit die Pumpe selbstständig ansaugt, muss der Flüssigkeitsstand mindestens 3cm (SCP 12000), bzw. 8cm (SDP 14000) betragen.
Ist der Flüssigkeitsstand kleiner als 4cm (nur SCP 12000), wie im Kapitel Flachsaugen beschrieben vorgehen.
➔ Netzstecker einstecken.

Automatikbetrieb

Im Automatikbetrieb steuert der Niveauschalter den Pumpvorgang. Erreicht der Flüssigkeitsstand den Niveauschalter, startet die Pumpe. Sinkt der Flüssigkeitsstand unter den Niveauschalter, schaltet die Pumpe nach 10-60 Sekunden, angepasst an die Umgebungsbedingungen, automatisch ab. Die Anpassung an die notwendige Nachlaufzeit führt die Pumpe automatisch durch. Diese Einstellung bleibt für maximal 24 Stunden gespeichert, bzw. bis der Netzstecker gezogen wird. Wird der Netzstecker vor Ablauf der 24 Stunden gezogen oder sind die 24 Stunden abgelaufen, setzt die Pumpe die Nachlaufzeit automatisch auf den Ausgangswert von 10 Sekunden. Die Optimierung der Nachlaufzeit vermeidet häufiges Ein- und Ausschalten der Pumpe bei schnell ansteigendem Wasserpegel. In diesem Fall arbeitet die Pumpe umso effektiver, je höher der Niveauschalter (Level Sensor) angebracht ist.

Manueller Betrieb

Im manuellen Betrieb bleibt die Pumpe ständig eingeschaltet.

Hinweis:

Trockenlauf führt zu erhöhtem Verschleiß, Pumpe im manuellen Betrieb nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Trockenlauf Pumpe innerhalb von 3 Minuten abschalten.

Flachsaugen (nur SCP 12000)

Im Flachsaugbetrieb können Flüssigkeiten bis zu einer Resthöhe von 1 mm abgesaugt werden.

➔ Klappfüße einklappen

➔ Bei Restflüssigkeiten mit einer Höhe von weniger als 20 mm Entlüftungstaste drücken, oder Netzstecker der Pumpe mehrmals ein- und ausstecken, bis Flüssigkeit angesaugt wird.

Betrieb beenden

➔ Die Pumpe nach jedem Gebrauch mit klarem Wasser durchspülen.
Insbesondere nach der Förderung von chlorhaltigem Wasser oder anderen Flüssigkeiten, die Rückstände hinterlassen.

Hinweis:

Verschmutzungen können sich ablagern und zu Funktionsstörungen führen.

➔ Netzstecker aus Steckdose ziehen.

Pflege, Wartung

Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei.
Um ein zuverlässiges Schalten der Pumpe zu gewährleisten, sollte der Niveauschalter (Level Sensor) regelmäßig (mindestens alle 2 Monate) mit einem Tuch gereinigt werden.

Lagerung

➔ Gerät an einem frostfreien Ort aufbewahren.

CE-Erklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: **Pumpe**
Typ: 1.645-xxx
Einschlägige EG-Richtlinien
2006/95/EG
2004/108/EG
Angewandte harmonisierte Normen
EN 55014–1: 2006
EN 55014–2: 1997 + A1: 2001
EN 60335–1
EN 60335–2–41
EN 61000–3–2: 2006 + A2: 2009
EN 61000–3–3: 2008

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

H. Jenner, CEO — S. Reiser, Head of Approbation

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212

Sonderzubehör

Die Abbildungen der nachfolgend aufgeführten Sonderzubehöre finden Sie auf Seite 4 dieser Anleitung.

6.997-346.0	Saugschlauch Meterware 1“(25,4mm) 25m	Vakuumfester Spiralschlauch zum Zuschneiden von individuellen Schlauchlängen.
6.997-353.0	Edelstahlvorfilter	Der abnehmbare Edelstahlvorfilter erhöht die Funktionssicherheit der Tauchpumpe und schützt das Pumpenlaufrad vor Verstopfung. Passend für alle Tauchpumpen mit Level Sensor.
6.997-418.0	Pumpenanschlussstück G1 (33,3mm) inkl. Rückschlagventil	Passend für 1“(25,4mm) oder $1^{1}/_{4}$“(31,7mm) Schläuche. Mit G1 (33,3mm) Anschlussgewinde, inklusive Rückschlagventil, Flachdichtung und Schlauchklemme. Um den Rücklauf des Wassers in die Pumpe zu verhindern, Rückschlagventil anstatt der Flachdichtung einsetzen.

Hilfe bei Störungen

⚠ ***Achtung***

Um Gefährdungen zu vermeiden, dürfen Reparaturen und der Einbau von Ersatzteilen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

Störung	**Ursache**	**Behebung**
Pumpe läuft aber fördert nicht	Luft in der Pumpe	Entlüftungstaste drücken oder Netzstecker der Pumpe mehrmals ein- und ausstecken, bis Flüssigkeit angesaugt wird
	Ansaugbereich verstopft	Netzstecker ziehen und Ansaugbereich reinigen
	(nur bei manuellem Betrieb) Wasserspiegel unter Mindestwasserstand	Pumpe wenn möglich tiefer in Förderflüssigkeit eintauchen oder bei SCP 12000 wie im Kapitel Flachsaugen beschrieben vorgehen

Störung	Ursache	Behebung
Pumpe läuft nicht an oder bleibt während des Betriebs plötzlich stehen	Stromversorgung unterbrochen	Sicherungen und elektrische Verbindungen prüfen
	Thermoschutzschalter hat Pumpe wegen Überhitzung abgeschaltet	Netzstecker ziehen, Pumpe abkühlen lassen, Ansaugbereich reinigen, Trockenlauf verhindern
	Schmutzpartikel im Ansaugbereich eingeklemmt	Netzstecker ziehen und Ansaugbereich reinigen
	(nur automatischer Betrieb) Elektrische Leitfähigkeit der Förderflüssigkeit zu gering (z.B. Destiliertes Wasser)), Level Sensor schaltet nicht	Auf manuellen Betrieb wechseln
	Level Sensor stoppt Pumpe	Position des Niveauschalters überprüfen
Förderleistung nimmt ab	Ansaugbereich verstopft	Netzstecker ziehen und Ansaugbereich reinigen
Förderleistung zu gering	Förderleistung der Pumpe ist abhängig von Förderhöhe, Schlauchdurchmesser und Schlauchlänge	Max. Förderhöhe beachten, siehe technische Daten, ggf. anderen Schlauchdurchmesser oder andere Schlauchlänge wählen
Pumpe schaltet trotz eingestelltem Niveauschalter nicht mehr ab oder nicht mehr ein	Level Sensor ist verschmutzt	Level Sensor mit klarem Wasser und einem Tuch reinigen
Pumpe schaltet mehrmals hintereinander ein und aus	Rücklaufendes Wasser aus dem Schlauch schaltet die Pumpe im Automatikbetrieb wieder ein	Beiliegendes Rückschlagventil verwenden

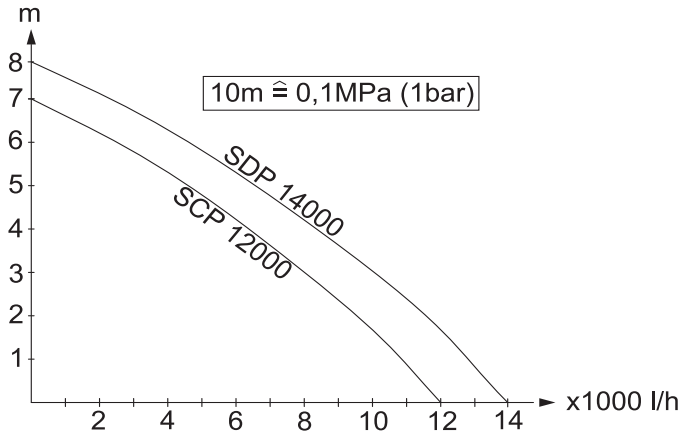
Bei Fragen oder Störungen hilft Ihnen unsere Kärcher-Niederlassung gerne weiter. Adresse siehe Rückseite.

Technische Daten

		SCP 12000	SDP 14000
Spannung	V	230 - 240	230 - 240
Stromart	Hz	50	50
Leistung P_{nenn}	W	600	800
Schutzklasse		I	I
Max. Fördermenge*	l/h	12000	14000
Max. Druck	MPa (bar)	0,07 (0,7)	0,08 (0,8)
Max. Förderhöhe	m	7	8
Max. Eintauchtiefe	m	9	9
Max. Korngröße der förderbaren Schmutzpartikel	mm	5	25
Gewicht	kg	6,5	6,8
Schallleistungspegel (EN 60704-1)	dB(A)	55	57

Technische Änderungen vorbehalten!

*Die max. Fördermenge ergibt sich aus der Messung ohne eingesetztes Rückschlagventil.



Die mögliche Fördermenge ist umso größer:
- je geringer die Förderhöhen sind
- je grösser die Durchmesser der verwendeten Schläuche sind
- umso kürzer die verwendeten Schläuche sind